

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1852

Louis GALLAIT

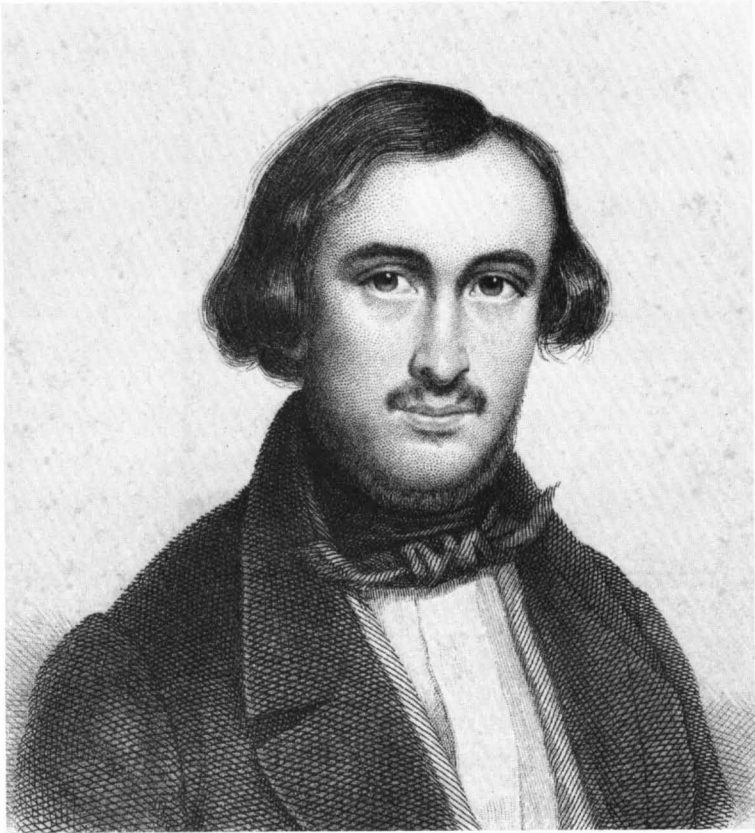
Maler

Geboren am 10. März 1810 in Tournai.

Gestorben am 20. November 1887 in Schaerbeek bei Brüssel.

Gallait wurde auf Wunsch des Vaters zuerst Advokat, dann studierte er ab 1830 bei Hennequin an der Kunstakademie seiner Vaterstadt Tournai; 1831 wird sein erstes Bild »Der Zinsgroschen« mit 1000 Frs. preisgekrönt. Daraufhin Studium in Antwerpen und Paris; dort Freundschaft mit Delaroche. Nach großen Erfolgen mit historischen Gemälden — u. a. für Versailles —, vor allem mit der »Abdankung Karls V.« (1841), kehrte er nach Belgien zurück und wurde der Begründer der neuen belgischen Historienmalerei mit großem internationalem Einfluß z. B. auf die »Düsseldorfer Schule«. Mit seinen Werken war er in den Museen und Schlössern Europas vertreten (z. B. »Egmonts letzte Stunde«, Nationalgalerie Berlin).

Aufnahme in den Orden am 24. Januar 1852.



Louis Gallait